

„Um einiges lockerer als in der Schweiz“

Mensura Jakupovic über ihr Praktikum in Bournemouth

Zurzeit besucht Mensura Jakupovic den bilingualen Unterricht am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB). Sie ist im 3. Lehrjahr ihrer Ausbildung als «Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur». Vom 18. November bis 15. Dezember 2018 unternahm sie ein einmonatiges Berufspraktikum als Zeichnerin beim City Council in Bournemouth. Zu Beginn ihres Praktikums beantwortete Mensura für MobiLingua folgende Fragen:

Welchen ersten Eindruck haben Sie vom britischen Arbeitsalltag?

In England ist es bei der Arbeit um einiges lockerer als in der Schweiz. Die Aufgaben, die ich ausführe, sind aber ziemlich ähnlich. Die Arbeitszeit ist für mich sehr angenehm. Was mir weniger gefällt, ist der Arbeitsweg. Ich bin ziemlich weit entfernt vom Bournemouth Council untergebracht und muss den Zug oder Bus zum Büro nehmen. Da die Züge momentan viel ausfallen, ist es immer eine Glücksache, wann genau ich im Büro ankomme.

Wie haben Sie sich eingelebt – gab es Herausforderungen?

Ich konnte mich rasch einleben. Die erste Woche raste regelrecht vorbei. Die Hauptherausforderung stellt sich für mich beim ÖV und meinem Arbeitsweg.

An was arbeiten Sie gerade?

Ich zeichne momentan an Plänen für verschiedene Umbauten. Es ist sehr interessant, die Architektur im Vergleich zur Schweiz kennenzulernen. Toll ist auch, dass ich direkt in die Arbeit eingebunden werde und mitarbeiten kann. Mein England Arbeitsteam ist zudem erstaunt über meine guten Kenntnisse.

Welches sind drei Unterschiede zur Arbeit in der Schweiz?

Die Arbeitszeiten: Wir beginnen erst gegen 9 Uhr. Die lockere Arbeitsweise mit den unterschiedlichen Pausen und der Arbeitsweg, der so ziemlich jeden Morgen ein Glücksspiel ist.

Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

Es ist sehr gut organisiert von den UK Guardians. Ich habe bis jetzt Marta aus Luzern kennengelernt, die ebenfalls für einen Austausch in England ist. Wir haben Kontakt aufgenommen und werden dieses Wochenende zusammen die Ortschaft erkunden. Zudem bin ich zu einer Christmas Party mit anderen Austauschülern eingeladen. Ich finde es toll, auch andere Austauschschüler kennenzulernen und somit neue Kontakte knüpfen zu können.

Bournemouth, 30. November 2018